

Title (en)
Cumulative charging

Title (de)
Kumulative Ladung

Title (fr)
Charge cumulative

Publication
EP 2045567 A1 20090408 (DE)

Application
EP 07019319 A 20071002

Priority
EP 07019319 A 20071002

Abstract (en)
The load has a housing (1) provided in the form of an open casing in which explosive (2) is stored with a cumulative recess. The recess lies in an open part of the housing. A releasing device (3) lies in a closed part of the housing. A relief covering (4) rests against the recess. The covering is implemented such that center lines of a section of the covering are provided along produced lines of relief. The relief is implemented on a surface of the covering, which is adjusted to the open part of the housing, or on two surfaces of the covering.

Abstract (de)
Kumulative Ladung hat ein Gehäuse 1 in Form einer offenen Hülle, das im Gehäuse untergebrachte Sprengstoff 2 mit einer kumulativen Vertiefung, die im offenen Teil des Gehäuses 1 liegt, eine Auslöseeinrichtung 3, die im geschlossenen Teil des Gehäuses 1 liegt, und eine an die kumulative Vertiefung angrenzende Verkleidung 4 mit dem Relief, das durch die Unebenheiten 5 gebildet ist, die mit der Wellenartigkeit der Form und Stärke der Verkleidung verbunden sind. An der Innenseite des Gehäuses 1 können in Schichten ohne Abstände eine oder mehrere Dichtungen 6 untergebracht werden. Sie können teilweise oder ganz den Sprengstoff 2 und das Gehäuse 1 der Ladung trennen. Unter Verkleidung 4 wird ein Festkörper verstanden, der an die kumulative Vertiefung anliegt, der durch zwei Oberflächen begrenzt wird, der eine geringe Stärke im Vergleich zu seinen anderen Ausmaßen hat, dabei ist die Stärke der Verkleidung im allgemeinen Fall veränderlich. Die Wellenverkleidung kann als Einzelfall der Reliefverkleidung betrachtet werden, wenn die Reliefs an beiden Flächen der Verkleidung übereinstimmen. Optimale Verteilung der Abstände zwischen den Streifen des Reliefs wird durch das Material der Verkleidung 4, ihrer Stärke in verschiedenen Bereichen, sowie durch den Druck bestimmt, der bei der Explosion des verwendeten Sprengstoffs 2 entsteht. Die besten Ergebnisse des Durchschlags werden im Fall erreicht, wenn die wellenartigen Mittellinien der Schnitte der Verkleidung 4 entlang den erzeugenden Linien des Reliefs die Längen der Wellen im Bereich $(0,3 \div 0,7) \cdot h$ Verkl. L / H haben, und am Rande der Verkleidung 4 an der Seite des offenen Teils des Gehäuses entlang der Verkleidung eine Kurve mit der Länge $(0,5 \div 1,5) \cdot h$ o6n. L / H ausgeführt wird, wo h Verkl. - Durchschnittsstärke der Verkleidung 4 auf der betrachteten Länge der Welle. L - Länge der Welle besonders schnell wachsenden Anfangsstörungen der Platte mit der Stärke H ; Verhältnis L / H für bestimmtes Material und verwendeten Sprengstoff wird mittels der statistischen Bearbeitung der Ergebnisse der entsprechenden Untersuchungen ermittelt. Dabei erhöhen sich der Wirkungsgrad und die Durchschlagsfähigkeit der Ladung. Gleichzeitig werden Selbstkosten der Herstellung vermindert und Stabilität der Ergebnisse der Anwendung sichergestellt.

IPC 8 full level
F42B 1/028 (2006.01)

CPC (source: EP)
F42B 1/028 (2013.01)

Citation (search report)

- [DXY] RU 2303232 C2 20070720 - OOO PERFOLINK [RU]
- [Y] EP 1345003 A2 20030917 - HALLIBURTON ENERGY SERV INC [US]
- [Y] US 2629325 A 19530224 - SWEETMAN WILLIAM G
- [A] GB 2290855 A 19960110 - WESTERN ATLAS INT INC [US]
- [A] US 5792977 A 19980811 - CHAWLA MANMOHAN S [US]

Cited by
RU191145U1

Designated contracting state (EPC)
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE SI SK TR

Designated extension state (EPC)
AL BA HR MK RS

DOCDB simple family (publication)
EP 2045567 A1 20090408

DOCDB simple family (application)
EP 07019319 A 20071002